

## Pflaumenwickler

Der Pflaumenwicklerflug ist weiterhin im Gang und nimmt wieder etwas zu. In den frühen, wie in den mittleren Regionen sind bereits oder schlüpfen jetzt die ersten Raupen der 2. Generation (siehe [SOPRA](#) und Tabelle 1).

Die Bekämpfung der 2. Generation kann also ab sofort beginnen. Wir empfehlen jedoch, die Zwetschgen entsprechend ihrer Reifezeit zu behandeln, wobei die letzte Behandlung so nah wie möglich am geschätzten Erntedatum erfolgen sollte, unter Berücksichtigung der Wartezeit (WF) und Wirkungsdauer (WD) des verwendeten Mittels. Die geplanten Behandlungen sind entsprechend Druck, Reifezeit und Wirkungsdauer des Mittels zu platzieren.

**Zugelassenen Bekämpfungsmittel 2024** (siehe [Allgemeinverfügung 2024 Pflaumenwickler](#))

### 1. Affirm

- Wartezeit: 21 Tage
- Wirkungsdauer: ~ 10-12 Tage
- Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr (Hoch- und Halbstammkulturen: Maximal 1 Behandlung)

### 2. Zorro

- Wartezeit: 7 Tage
- Wirkungsdauer: ~ 18-21 Tage
- Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr

### Beispiel Planung Behandlungen



Abbildung 1: Berücksichtigung der Wartezeit (WF) und Wirkungsdauer (WD) bei der letzten Behandlung

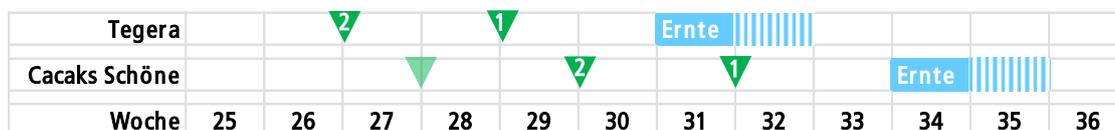


Abbildung 2: ▼1 letzte und ▼2 ▼3 vorherigen Behandlungen gemäss Wartezeit und Wirkungsdauer platzieren

Woche	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Endingen2	0	0	0	0	0	14	12	12	0	1	0	0	7	8
Herznach	0	8	0	3	1	27	13	1	1	9	2	4	8	8
Kaisten	3	9	1	6	21	38	20	18	18	21	11	9	8	9
Leuggern	0	0	0	5	12	45	24	7	5	6	2	4	0	8
Liebegg	0	0	0	1	8	10	9	4	4	2	0	1	3	1
Seengen	1	2	0	20	29	40	22	6	2	8	8	7	4	6
Wölflinswil	0	7	0	2	1	10	9	8	0	1	2	4		
<b>Duchschnitt</b>	<b>0.6</b>	<b>3.7</b>	<b>0.1</b>	<b>5.3</b>	<b>10</b>	<b>26</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>4.3</b>	<b>6.9</b>	<b>3.6</b>	<b>4.1</b>	<b>5</b>	<b>6.7</b>

Tabelle 1: Pflaumenwickler-Fänge (Falter-Flug) in Aargau bis am 07.07.2024

# Weitere Schädlinge

## Mittelmeerfruchtfliege

Die ersten Mittelmeerfruchtfliegen wurden vorletzte Woche (Wo 26) gefangen: 1 Stück im Aargau (Zofingen) und 1 Stück im Waadtland. Letzte Woche wurde keinen Fängen gemeldet. Für eine Behandlung ist es zu früh.

## Apfelwickler

Der Apfelwicklerflug ist weiterhin im Gang. Der 2. Flug könnte bald starten (siehe [SOPRA](#) und Tabelle 2).

Die Bekämpfung sollte sich vor allem an der Höhe des Befalls im Vorjahr orientieren. Die Flugüberwachung (nur ausserhalb Verwirrung möglich) und die Entwicklung der Schäden im Laufe der Saison sind ebenfalls wichtige Hinweise.

### Hoher Druck / ohne Verwirrung:

- Kulturen bis zur Ernte schützen. Wartezeit des verwendeten Mittels berücksichtigen.
- Insofern der Kleine Fruchtwickler und/oder Schalenwickler nicht oder nicht mehr bekämpft werden müssen, ist ein spezifisches Insektizid wie einen Apfelwickler-Granulose Virus vorzuziehen (z.B. Madex Top).

### Tiefer Druck:

- In den Parzellen mit Verwirrung kann der zusätzliche Schutz (Unterstützung) mit Insektiziden, bzw. Viren momentan ausgesetzt werden. Nach dem Flughöhepunkt, können sicherheitshalber 1 bis 2 zusätzlichen GranuloseVirus-Behandlungen eingesetzt werden.
- Es wichtig zu beobachten, wie sich der Spätbefall auf den Spätsorten sich entwickelt.

Woche	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Küttingen	0	0	16	4	3	0	3	1	7	3	1
Leuggern	0	0	6	16	7	8	6	4	5	4	1
Liebegg	2	7	23	22	2	7	20	14	12	17	6
Wölflinswil	0	2	2	2	1	1	0	1	0		
<b>Duchschnitt</b>	<b>0.5</b>	<b>2.3</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>3.3</b>	<b>4</b>	<b>7.3</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>2.7</b>

Tabelle 2: Apfelwickler-Fänge in Aargau bis am 07.07.2024

## Kleiner Fruchtwickler

Der Flug geht zurück, ist aber noch nicht abgeschlossen. Neue Befälle sind immer möglich. Schauen Sie, wann die letzte Behandlung durchgeführt wurde und falls nötig, besonders bei hohem Befall im Vorjahr, kann eine weitere Behandlung noch gemacht werden.

## Birnblattsauger

Kontrollieren Sie regelmässig Ihren Anlagen auf den Besatz von Birnblattsauger. Befall kann sich bis zur Ernte immer wieder entwickeln. Sobald, dass regelmässig jungen Larven, bzw. Honigtau-Tröpfchen auf die Blattunterseite / Langtriebe festgestellt werden, ist eine Blockbehandlung (1-2 Behandlungen à 4-5 Tage Abstand) mit Schmierseife, Kaliumbicarbonat oder Orangenöl (Prev AM) mit hoher Wassermenge empfohlen.

## Kirschessigfliege (KEF)

Die KEF-Fänge nehmen jetzt zu. In den intensiven Kirschenanlagen wurde bis jetzt nur minim Befall gemeldet. Hochstammbäume sind aber zum Teil stark befallen. Da die Kirschenernte kommt zu Ende, haben wie die KEF-Fallen in Zwetschgenanlagen verlegt.

Woche	22	23	24	25	26	27
Kaisten	0	1	2	4	4	9
Leuggern	0	0	0	0	4	2
Liebegg	0	0	1	0	1	10
Olsberg	0	0	2	10	3	23
<b>Duchschnitt</b>	<b>0</b>	<b>0.3</b>	<b>1.3</b>	<b>3.5</b>	<b>3</b>	<b>11</b>

Tabelle 3: KEF-Fänge (Männchen) in Aargau bis am 07.07.2024

# Lagerkrankheiten / Abschlussbehandlungen

## Kernobst

Befall mit *Gloeosporium spp.* (Lentizellenfäulnis) entsteht vorwiegend in den 4 bis 6 Wochen vor der Ernte und ist durch feuchte Witterung während dieser Periode begünstigt. Der Schutz sollte vorbeugend vor Regenfällen durchgeführt werden, mit besonderer Aufmerksamkeit bei Regenfällen nah an der Ernte.

Bekämpfung (siehe [Fungizidstrategie Kernobst](#)):

- 21 Tage Wartefrist
  - o Captan, Folpet (nicht bei Birnen)
  - o Trifloxystrobin (z.B. Flint) in Mischung mit Captan/Folpet (max. 1x)
  - o Moon Experience (max. 2x)
  - o Bellis in Mischung mit Captan (max. 2x)
  - o Myco-Sin (Bio)
- 14 Tage Wartefrist
  - o Moon Privilege (max. 3x)
- 8 Tage Wartefrist
  - o Sapphire (max. 2x)
- 3 Tage Wartefrist
  - o Blossom Protect (Teilwirkung)
  - o Vacciplant (Teilwirkung)

Beachten Sie die maximal zulässige Anzahl an Rückstände, sowie die Empfehlungen Ihres Abnehmers (Ampelliste).

## Zwetschgen

Siehe [Fungizidstrategie Zwetschgen](#)

# Ernteschätzung Kernobst

## PreApPear

Mit der kostenlosen PreApPear-App des SOVs kann mit ein paar Angaben und 12 Bilder der eigenen Obstanlage eine Ernteschätzung vorgenommen werden. Von mindestens 3 Apfel oder Birnenanlagen werden Daten wie Sorte, Alter, Pflanzabstände, Flächengröße und die Erntedaten der letzten drei Jahre benötigt, um eine Berechnung der Erntemengen durchzuführen. Sie sollten als Produzent ein entsprechendes Mail des SOV dieser Tage bekommen haben.

Siehe [PreApPear Info 2024](#)

## Berechnete Erntetermine nach T-Stadium

In zwei Wochen werden wir die provisorischen Erntetermine nach Berechnungen des T-Stadiums veröffentlichen.

Diese sollen orientierend helfen die Abschlussbehandlungen und deren Wartefristen zu terminieren.

Die tatsächliche Reife und damit die Ernte Ihrer Obstanlage kann jedoch abweichen.

## Reifeindex

Wie im letzten Jahr werden wir ab August am Standort Leuggern die Reifebestimmung bei Äpfeln und Birnen nach der Streifmethode durchführen. Diese Messungen der Festigkeit, Zuckergehalt und Stärkeabbau beschreibt die optimalen Inneren Werte der Probe. Zusätzlich müssen Grund- und Deckfarbe des eigenen Sortenblocks mit den Anforderungen des Abnehmers berücksichtigt werden.

Bei der Vorernteverammlung am 23.08 werden wir die Methode präsentieren und Tipps und Tricks erklären.

## Ausdünnung Kernobst

Das Fruchtwachstum entwickelt sich sehr schön, Birnen hängen in den meisten Anlagen passend, Äpfel bedürfen je nach Sorte noch eine solide Handausdünnung. Vor allem kleinfrüchtige Sorten wie Gala, Diwa, Topaz, Ladina, Cox und RubINETTE sollten bei gut hängenden Bäumen auf 1 (2) Früchte pro Blütenstand ausgedünnt werden.

### Sonnenbrand und Ausdünnen & Sommerschnitt

Bitte beachten Sie bei den ständig wechselnden Temperaturen und die Sonnenbrandgefahr der Äpfel. Werden Schattenfrüchte freigestellt kann es bei intensiver Sonneneinstrahlung zu Verbrennungen auf der Fruchtoberfläche kommen. Wenn möglich sollten Früchte, welche schon die Sonne gewohnt sind, belassen werden.

## Blattdünger

Aufgrund des ständigen Wetter- und Temperaturwechsels kommt es bei Braeburn und Golden zu Blattfall wegen Magnesiummangel. Hier könnte bei Bedarf Bittersalz mit Mangan oder entsprechend, formulierte Blattdünger bei den Pflanzenschutzbehandlungen beigemischt werden.

### Calciumbehandlungen zur Lagerstabilität

Die Behangsdichte bei Äpfeln ist meist sehr gut, welche eine gute vorbeugende Massnahme gegen Stippe darstellt. Alternanzsorten vor allem im negativen Jahr, sind anfällig für Stippe. Vor allem z.B. Braeburn, Jonagold, Cox & Diwa. Für die Lagerstabilität der Zellwände des Apfels sind frühzeitig Calciumbehandlungen einzuplanen. Behandlungen mit Calciumchlorid müssen solo und mit viel Wasser erfolgen. Formulierte Calciumdünger können je nach Produkt den Pflanzenschutzbehandlungen beigemischt werden. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung.

## Kirschen nach der Ernte

Nach Abschluss der Kirschenernte sollte so schnell wie möglich die Regenschutzfolie in Winterstellung gebracht werden. Auch ein Sommerschnitt sollte baldigst erfolgen, um Licht in die Bäume zu bringen.

All diese Massnahmen fördern die Blütenknospenbildung für das kommende Jahr.

Vernachlässigen Sie den Pflanzenschutz, Baumstreifen und Blattdüngung nach der Ernte nicht. Speziell Mäuse und Spinnmilben sollten Sie im Blick behalten. Eine [To-Do-Liste für Steinobstanlagen](#) hat die FS BL, Franco Weibel erstellt.